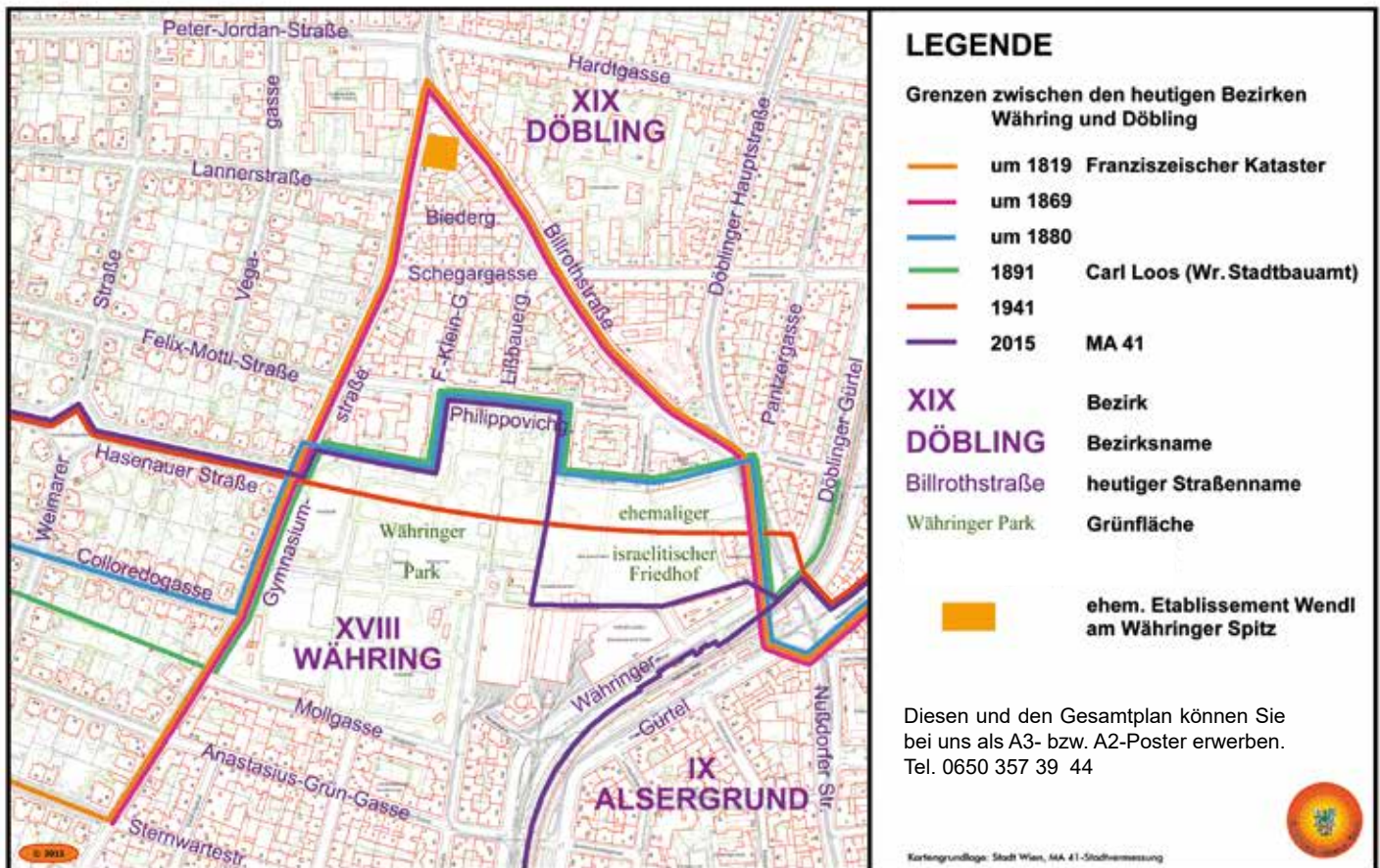


Das Wendlsche Vergnügungs-Etablissement

WÄHRINGER SPITZ – Grenzverschiebungen 1819–2015



In Döbling „Am alten Währinger Spitz“ gelegen – dort, wo heute Gymnasiumstraße und Billrothstraße zusammentreffen, an der Grenze zu Währing – erfreute sich schon in der Biedermeierzeit das Gasthaus mit dem Namen „Kremsers Lokalitäten“ großer Beliebtheit. Das Etablissement ging aus dem im Jahre 1831 neuerrichteten Gasthause „Zum Währinger Spitz“ hervor. Der Delikatessenhändler Eduard Sacher – der Gründer des gleichnamigen Hotels in der Innenstadt – führte das Lokal eine Zeitlang und machte sich vor allem durch seine Küche einen Namen. Der neue Besitzer Wendl spezialisierte sich dann auf Theaterdarbietungen und errichtete im Garten eine moderne Sommerarena. Auf dieser echten Wiener Volksbühne kamen Dichter wie Friedrich Kaiser und Johann Nestroy zu Wort, und mancher Liebling der Wiener, wie z. B. Josef Matras, begann hier seine Künstlerlaufbahn. Bekannte Schauspieler traten im Wendlschen Etablissement auf, unter ihnen Johann Fürst, Alexander Girardi, Rudolf Schildkraut und der blutjunge Max Reinhardt. Am 8. Juni 1842 gab hier Josef Lanner während einer totalen Sonnenfinsternis ein massenhaft besuchtes „Morgenkonzert“. Die rege Bautätigkeit 1893 machte auch diesem Theater bzw. Vergnügungs-Etablissement ein Ende.

